

Gedenken an Pogrom

Herford (HK). Das Kuratorium »Erinnern Forschen Gedenken« gedenkt am Sonntag, 9. November, der Reichspogromnacht. Die Veranstaltung in der Synagoge, Kometurstraße, beginnt um 18 Uhr. Nach den Ansprachen von Bürgermeister Tim Kähler, dem Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde, Harry Rothe, und dem Vorsitzenden des Kuratoriums, Wolfgang Spanier, folgt ein Rundgang zu den Stolpersteinen.



Harry
Rothe

Vorgesehen ist der Bereich Kometurstraße, Höckerstraße, Gehrenberg, Alter Markt und Bäckerstraße. Die Veranstalter freuen sich nach eigenen Angaben über Redebeiträge der Stolperstein-Paten.

Am Sonntag, 16. November, bietet Christoph Laue, Archivar und Geschäftsführer des Kuratoriums, ab 12 Uhr einen Stadtrundgang zu Orten jüdischen Lebens in Herford an. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro. Interessierte treffen sich auf dem Neuen Markt. In den Stadtrundgang integriert sind Besuche in der heutigen Synagoge und auf dem jüdischen Friedhof. Männliche Teilnehmer werden gebeten, für den Besuch der Synagoge eine Kopfbedeckung bereitzuhalten.